

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd-Robert Kreienbaum 563 4356 563 8422 bernd- robert.kreienbaum@stadt.wuppertal.d e
	Datum:	15.11.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1136/06</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>14.12.2006 Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</b>		<b>Entscheidung</b>
<b>Verkehrsberuhigung in der Straßen "Am Dönberg"</b>		

#### Grund der Vorlage

Bitte von Anwohnern der Straße „Am Dönberg“.

#### Beschlussvorschlag

Die Durchführung der Arbeiten zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Am Dönberg“ werden zu Kosten in Höhe von 10.000,00 € beschlossen.

#### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

#### Unterschrift

Bronold

## **Begründung**

Bürger der Straße „Am Dönberg“ haben sich wiederholt an die Verwaltung mit der Bitte um Verbesserung der Verkehrssituation in der Straße „Am Dönberg“ gewandt und auf die Notwendigkeit verkehrsberuhigender Maßnahmen hingewiesen. Die Straße wird als Umfahrung der LZA (Lichtzeichenanlage) 133 „Höhenstraße/Am Dönberg“ und der LZA 250 „Horather Straße/Höhenstraße“ genutzt. Sie liegt in einer Tempo 30-Zone. Das Ergebnis einer Geschwindigkeitsmessung ergab, dass von den 2181 gemessenen Fahrzeugen sich 436 (20,00 %) im repressivem Bereich befanden und somit schneller als 40,00 km/h fuhren. Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit sind daher dringend erforderlich. Das Team „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ hat sich mit der Verkehrssituation beschäftigt und schlägt zur Reduzierung der Geschwindigkeit einen Versatz der Fahrspuren durch die Errichtung von Baumscheiben in Höhe der Hausnummer 7 vor. Durch den Versatz entsteht in Längsrichtung ein optisch abgeschlossener Teilraum der den Kraftfahrer veranlassen soll, langsam zu fahren und sich auf den unmittelbar überschaubaren Bereich des Straßenraumes zu konzentrieren. Der Versatz fügt sich in das Straßenbild ein, da beim Bau der Straße „Am Dönberg“ im weiteren Verlauf schon Baumtore baulich umgesetzt wurden und diese die selbe Funktion wie der Versatz übernehmen. Auf Grund des Buslinienverkehrs in der Straße kann eine Rechts-Vor-Links-Regelung nicht eingeführt werden. Durch den Versatz wird die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf Ihrem Schulweg weiter erhöht.

## **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Kosten in Höhe von 10.000,00 € stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0545.1 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

## **Zeitplan**

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im 2.Quartal des Jahres 2007

## **Anlagen**

Lageplan

Stadt Wuppertal  
Verkehr und Verkehr  
Eing. 22. DEZ. 2006  
Anlage/n

**Beschlussauszug**  
**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung**  
**Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006**

**Verkehrsberuhigung in der Straße "Am Dönberg"**

**Vorlage: VO/1136/06**

Die **Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen** halten weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in dieser Straße nicht für erforderlich und lehnen die Vorlage ab. Sie vertreten die Auffassung, dass bei dem Bürgerantrag nicht die Verkehrssituation im Vordergrund stehe, sondern eine Verbesserung der Wohnsituation.

Der **Bezirksvorsteher** ist der Meinung, dass schon das Zurückschneiden der Hecke an der Stichstraße und eine damit verbundene bessere Einsichtnahme sowie zusätzliche Markierungen wie an der Einmündung Am Langensiepen helfen würden.

**Herr Jung – Antragsteller** – schildert die Situation als untragbar. Selbst die Busse würden viel zu schnell fahren, was auch von der Polizei bestätigt werde. Hier müssten Tempo-30-Schilder angebracht und ein Rechts-vor-Links-Verkehr eingerichtet werden.

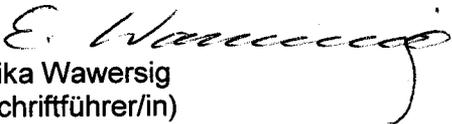
**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 14.12.2006:**

Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

Für die Richtigkeit des Beschlusses

  
Erika Wawersig  
(Schriftführer/in)